



Nachrichten der Marktgemeinde Wiesen

Offizielles Organ der Marktgemeinde mit Informationen von und über Wiesen

Zugestellt durch post.at

48. Jg., Folge 3 September 2018

Postpartner 7203 Wiesen

Wiesen unter den 100-Top-Gemeinden Österreichs

Im neuesten Ranking der angesehenen Kommunal-Zeitung „Public“ liegt Wiesen von 2100 österreichischen Gemeinden an der hervorragenden 89. Stelle.

Die Marktgemeinde Wiesen zählt zu den 100-TOP-Gemeinden Österreichs. Dies bestätigte kürzlich das neue Bonitäts-Ranking 2018 der angesehenen Kommunal-Zeitung „Public“. Das renommierte Gemeindemagazin prüft in diesem

Ranking die Ertragskraft, die Eigenfinanzierungskraft, die Verschuldung und die freie Finanzspitze der österreichischen Gemeinden.

Ausschlaggebend für den Erfolg im Ranking sind aber auch gutes Gemeindemanagement, effizientes Handeln, intelligente Investierung und persönliches Engagement. Dies wurde der Gemeinde Wiesen bestätigt.

Das österreichische Gemeindemagazin „Public“ listete die Top-250-Gemeinden Österreichs auf. Österreich hat 2100 Gemeinden und Städte. Von diesen 2100 Gemeinden liegt die Marktgemeinde Wiesen an der 89. Stelle der besten Gemeinden und somit unter den besten 5 Prozent.

Wir können alle sehr stolz sein auf unsere Marktgemeinde Wiesen.

Personalrochade in der Pfarre: Vergelts Gott Michael Wüger - Grüß Gott Thorsten Carich

Mit 1. September 2018 hat Pfarrer MMag. Michael Wüger unsere Pfarrgemeinde an Pfarrmoderator Mag. Thorsten Carich übergeben. MMag. Michael Wüger wurde im Rahmen einer Festmesse und des Pfarrkirtages am 26. August 2018 vom Pfarrgemeinderat und der Marktgemeinde Wiesen feierlich verabschiedet.

Am 2. September wurde der neue Pfarrmoderator Mag. Thorsten Carich nach der Heiligen Messe herzlich begrüßt.



Bürgermeister Matthias Weghofer, Vizebürgermeister Josef Habeler und Gemeindevorstand Christoph Ramhofer übergeben unserem scheidenden Pfarrer MMag. Michael Wüger den Heiligen Erzengel Michael, gemalt auf Holz von Gisi Strobl, und einen Korb mit Wiesener Früchten in flüssiger Form.

Ratsvikarin Alexandra Pauschenwein, Bürgermeister Matthias Weghofer, Vizebürgermeister Josef Habeler und GV Christoph Ramhofer begrüßen unseren neuen Pfarrer Mag. Thorsten Carich (im Bild mit Dechant Harald Schremser (3.v.l) und Abt. Johannes Jung vom Schottenstift Wien (rechts)).





Brief des Bürgermeisters

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Jugend!

Der Sommer war heuer überaus heiß. Tropische Temperaturen machten sowohl den Menschen als auch der Landwirtschaft zu schaffen. Freuen konnten sich die Urlauber und Schülerinnen und Schüler über die schöne Ferienzeit mit ungetrübtem Badewetter. Für die Marktgemeinde Wiesen und deren Bewohnerinnen waren die Sommermonate ebenfalls sehr sonnig.

Wiesen unter den TOP-100-Gemeinden Österreichs

Die Marktgemeinde Wiesen wurde wieder unter die TOP-100-Gemeinden Österreichs eingestuft. Das renommierte Gemeindemagazin „Public“ prüft in diesem Ranking die Ertragskraft, die Eigenfinanzierungskraft, die Verschuldung und die freie Finanzspitze der Gemeinden.

Erfolgreiches Erdbeerfest

Sehr erfolgreich war auch das Wiesener Erdbeerfest mit der Krönung der Österreichischen Erdbeerkönigin Lisa I. Schlagersänger Udo Wenders bereicherte das Fest mit seinen Liedern.



**Bürgermeister
MATTHIAS WEGHOFER**

Pfarrer MMag. Michael Wüger wurde ehrenvoll verabschiedet

Unser langjähriger Pfarrer wurde vom Pfarrgemeinderat, Gemeinderat und von zahlreichen Vereinen und Institutionen feierlich verabschiedet. Nach sieben Jahren in der Pfarre Wiesen wurde er mit 1. September 2018 Pfarrer des Pfarrverbandes Neusiedl/See und Weiden.

Neuer Pfarrer heißt Thorsten Carich

Unser neuer Pfarrer Thorsten Carich wurde in einer Festmesse am 2. September 2018 von Dechant Harald J. Schremser eingeführt. Herzlich begrüßt wurde er von Pfarrvikarin Alexandra Pauschenwein und mir nach der Heiligen Messe. Ich bin überzeugt, dass die Zusammenarbeit weiterhin so gut funktionieren wird wie mit seinen Vorgängern.

Schulhof wurde neu asphaltiert

In den Ferien wurde der Schulhof neu asphaltiert, sodass während der Schulzeit für die Schulkinder keine Einschränkungen bestehen. Auf der neuen Asphaltfläche werden Spiele für die Kinder aufgebracht und zwei Basketballkörbe aufgestellt.

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Jugend, ich wünsche Ihnen eine schöne Herbstzeit, den Schülerinnen und Schülern einen erfolgreichen Schulstart. Bei Anliegen oder Wünschen besuchen Sie mich in meiner Sprechstunde, jeden Mittwoch zwischen 16:00 und 18:00 Uhr im Rathaus oder rufen Sie mich unter der Telefonnummer 0664/4194574 einfach an.

Freundliche Grüße

**Ihr Bürgermeister
Matthias Weghofer**

Schulhof neu asphaltiert



Der Schulhof wurde in den Ferienmonaten neu asphaltiert. Zwei neue Basketballkörbe werden für die Schulkinder aufgestellt. Weiters werden auf der Asphaltfläche Spiele, wie Tempelhüpfen, Mühle und Ähnliches aufgetragen. Die Spiele wurden vom Elternverein, vom Lehrkörper und von den Schulkindern ausgesucht. Zum neuen Motorik-Kinderspielplatz sind die Spiele eine sinnvolle Ergänzung.

IMPRESSUM:

Nachrichten der Marktgemeinde Wiesen, Offizielles Organ

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Gemeindeamt Wiesen, 7203 Wiesen, Rathausplatz 1, Tel. 02626/81681, 81636, Fax 02626/81681-14 e-mail: post@wiesen.bgld.gv.at www.wiesen.eu

Für den Inhalt verantwortlich:

Bgm. Matthias Weghofer, 7203 Wiesen, Gartengasse 4a
Produktion: Ingrid Neudinger, 7212 Forchtenstein, Setzerweg 2, T+F 02626/63280

Email: ingrid.neudinger@aon.at

Druck: Wograndl, Mattersburg



Internet und Handys streikten

Bgm. Matthias Weghofer intervenierte bei Vorstandsdirektor von A1



Die Geduld der Bürger von Wiesen wurde von A1 auf eine harte Probe gestellt. Wochenlang gab es immer wieder stundenlange Ausfälle des Internets, auch Telefonieren war nur sehr schwer möglich.

Schuld war der schlechte Empfang von A1. Laut A1-Verantwortlichen sollen die Windräder entlang der Schnellstraße an der Misere schuld gewesen sein.

Nach tagelangen Vertröstungen durch Techniker und Abteilungsleiter von A1 intervenierte Bürgermeister Matthias Weghofer via Mail beim Vorstandsdirektor von A1 Siegfried Mayrhofer.

Betroffen von den massiven Ausfällen waren nicht nur Privatkunden von A1, sondern auch viele Firmenkunden. Erst das Einschreiten des Bürgermeisters zeigte Wirkung: Innerhalb von 24 Stunden funktionierten die Handys und das Internet wieder.

**Schiwiese bei
„Wir sind Kaiser“
24.10.2018
um 20:15
ORF 1**

Die Gemeinde Bad Sauerbrunn lud sechs Gemeinden zu einer zukunftsweisenden Zusammenarbeit ein. Am geplanten IKZ (Interkommunale Zusammenarbeit)-Projekt sollen die Gemeinden Bad Sauerbrunn, Wiesen, Neudörf, Pötsching, Sigleß und Forchtenstein teilnehmen. Nutznießer dieses gemeinsamen Projekts sollen Betriebe, Vereine und Organisationen der beteiligten Gemeinden, aber auch Bewohner und letztlich die gesamte Region sein.

IKZ-Projekt: Zukunftsweisende Zusammenarbeit der Nachbargemeinden





<<< Aus der Gemeindestube >>>

Gemeinderatssitzung am **27.06.2018, 19:30**

■ Projekt „60plusTaxi“ - Verlängerung der bestehenden Kooperationsvereinbarung - Beschlussfassung

Bei der Sitzung des Gemeinderates am 11.05.2017 hat der Gemeinderat einstimmig die Kooperationsvereinbarung für das Projekt „60plusTaxi“ beschlossen. Im Beschluss wurde vereinbart, dass das Projekt vorerst befristet auf 1 Jahr abgeschlossen wird.

Abwicklung:

Die Anspruchsberechtigten bekommen auf dem Gemeindeamt einen „60plus-Scheck“ für Taxifahrten ausgehändigt. Ein „60plus-Scheck“ hat einen Wert von EUR 5,00 und die Größe eines 10 Euro-Scheines (damit kann dieser bequem in die Brieftasche eingesteckt werden).

Der Druck und die Verteilung dieser Schecks erfolgen durch den Verein „Verein Mobiles Burgenland. Dieser verteilt die Schecks nach Anfrage an die einzelnen Gemeinden. Jede Gemeinde bzw. Stadt des Burgenlandes kann bei dieser Aktion mitmachen und „60plus-Schecks“ an ältere Personen ausgeben. Die Ausgabe an diese Personen muss auf den Gemeindeämtern namentlich registriert werden, damit es zu keinem Missbrauch kommt. Weiters muss die Gemeinde die Schecks vor Ausgabe auf einem vorgegebenen Feld abstempeln – dadurch werden diese erst gültig.

Anspruchsberechtigt:

Wiesenerinnen und Wiesener, welche in der Marktgemeinde Wiesen ihren Hauptwohnsitz und das 60. Lebensjahr vollendet haben, erhalten monatlich 2 Gutscheine im Wert von 10,00 Euro zum Preis von 5,00 Euro.

Dieser Scheck kann dann bei jedem burgenländischen Taxiunternehmen als Zahlungsmittel verwendet werden. Die Taxiunternehmer rechnen die gesammelten Schecks monatlich mit der ausgebenden Gemeinde ab.

Kosten

Der Scheck (Wert EUR 5,00) kostet bei der Ausgabe im Gemeindeamt EUR 2,50. Die Gemeinde kommt auf Kosten von EUR 2,25 pro Scheck (die Taxiunternehmen gewähren den Gemeinden einen 10%igen Rabatt - EUR 0,25).

Aufgrund der positiven Resonanz stellt der Bürgermeister den Antrag, das Projekt „60plusTaxi“ auf unbestimmte Zeit und Bestehen des Vereins zu verlängern.

Der Antrag wird einstimmig beschlossen.

■ Beitrag für die Nachmittagsbetreuung in der Volksschule – Reduzierung und Rückvergütung der Differenz – Beschlussfassung

Auf Antrag des Vorsitzenden wurden die Beiträge für die Nachmittagsbetreuung in der Volksschule wie folgt einstimmig reduziert:

2 Tage von 40,00 Euro auf 35,20 Euro
3 Tage von 60,00 Euro auf 52,80 Euro
4 Tage von 80,00 Euro auf 70,40 Euro

■ Geh- und Radweg Keltenbergzufahrt – Ankauf von Teilstücken – Beschlussfassungen

Wie bereits bekannt ist, beabsichtigt die Gemeinde die Zufahrt zum Keltenberg zu verbreitern um einen Geh- und Radweg zu errichten. Dadurch soll die Verkehrssicherheit für alle Verkehrs-

teilnehmer erhöht werden. Dazu sind jedoch Grundstücke von angrenzenden Grundstückseigentümern notwendig.

Die einzelnen Teilflächen wurden einstimmig vom Gemeinderat angeworben und die Teilflächen wurden auch ins öffentliche Gut übernommen.

■ Auftragsvergabe Straßenbauarbeiten – Geh- und Radweg Keltenbergzufahrt – Beschlussfassung

Wie bereits beim vorangegangenen Tagesordnungspunkt erläutert, beabsichtigt die Gemeinde die Keltenbergzufahrt um einen Geh- und Radweg zu verbreitern.

Um die geplante Maßnahme umzusetzen wurden die Straßenbauarbeiten gemäß dem Bundesvergabegesetz ausgeschrieben.

Die Angebotsprüfung hat ergeben, dass die Fa. STRABAG das günstigste Angebot abgegeben hat.

Die Zufahrt zum Keltenberg liegt zwar im Gemeindegebiet von Wiesen, jedoch fahren auch die Bewohner des Keltenberges der Marktgemeinde Pötttsching über diese Zufahrt zu. Somit hat Bürgermeister Weghofer bereits zahlreiche Gespräche mit Bürgermeister Ing. Mitteregger (Pötttsching) über eine Kostenbeteiligung geführt.

Mittlerweile wurde von der Gemeinde Pötttsching eine 50%-ige Kostenbeteiligung zugesagt.

Der Auftrag an die Firma STRABAG wurde einstimmig erteilt.

■ Auftragsvergabe Straßenbauarbeiten – Teilstück zwischen Neuhausgasse und Erlengasse – Beschlussfassung

Im Ortsteil Bad Sauerbrunn ist das Teilstück zwischen Neuhausgasse und Erlengasse („Gold-Kurve“) sanierungsbedürftig. Da dieses Teilstück auch von den Pötttschinger Bewohnern genutzt wird, wurde versucht auch hier eine Kostenteilung zwischen der Marktgemeinde Wiesen und der Marktgemeinde Pötttsching herbeizuführen.

Die Gemeinde Pötttsching erachtet eine Sanierung erst als sinnvoll, wenn die Wohnbauarbeiten im „hinteren Teil“ der Zufahrt abgeschlossen sind.

Da derzeit eine Kostenbeteiligung der Gemeinde Pötttsching nicht uneingeschränkt vorliegt, wird der Auftrag vorerst nicht erteilt.

■ Auftragsvergabe Straßenbauarbeiten – Erweiterung Erdbeergasse – Beschlussfassung

Bei der Sitzung des Gemeinderates am 19.03.2018 wurde eine Vereinbarung nach § 11a Bgld. Raumplanungsgesetz mit einem angrenzenden Grundstückseigentümer abgeschlossen. Die Vereinbarung dient der Regelung der Errichtung der zukünftigen Erschließungskosten und der Sicherstellung der Einhaltung der entsprechenden Zahlungsverpflichtungen.

Es wurden die Straßen- und Kanalbauarbeiten gemäß dem Bundesvergabegesetz ausgeschrieben.

Die Angebotsprüfung hat ergeben, dass die Fa. STRABAG das günstigste Angebot abgegeben hat. Der Auftrag an die Firma STRABAG wurde einstimmig erteilt.



<<< Aus der Gemeindestube >>>

Fortsetzung von Seite 4

■ Offene Jugendarbeit im Burgenland – Beratungsangebot – Beschlussfassung

Offene Jugendarbeit hat im Burgenland derzeit noch wenig Tradition. Das vorliegende Projekt hat das Ziel, ausgewählten Gemeinden im Burgenland eine kostenlose Beratung und Begleitung anzubieten, die sie dabei unterstützt, für die Jugendlichen in der Gemeinde ein maßgeschneidertes und professionelles Angebot zu entwickeln.

Die Gemeinden werden dabei begleitet, eine nachhaltige In-

frastruktur „Offener Jugendarbeit“ zu etablieren und nachhaltig zu betreiben.

Beratungsangebot:

Die Beratung / Begleitung vor Ort findet durch das Gemeindeberatungsteam NÖ statt. Der Inhalt der Beratungen richtet sich nach den Bedürfnissen der betreffenden Gemeinden und den beteiligten Personen.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, das kostenlose Betreuungsangebot der BOJA in Anspruch zu nehmen.

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Schulutensilien für unsere Kinder gratis



Der Schulbeginn ist für die Eltern sehr kostspielig. Um die Eltern zu entlasten, hat der Gemeinderat beschlossen, die Familien zu unterstützen und ihnen das Schulpaket in der Höhe von 30 Euro zu bezahlen. 114 Wiesener Volksschulkinder bekamen einen Gutschein für die Firma Knotzer in Mattersburg überreicht.

Bild links: Bürgermeister Matthias Weghofer überreichte symbolisch den Gutschein an Schulkinder und die Obfrau des Elternvereines Katja Habeler

Nachmittagsbetreuung wird sehr gut angenommen



Zahlreiche Schulkinder haben sich für das Schuljahr 2018/19 für die Nachmittagsbetreuung angemeldet. Die Schüleranzahl beträgt nicht mehr als 27 Kinder pro Tag, wobei diese Anzahl auch nur an einem Wochentag erreicht wird. Die Betreuerin Bianca Messner, BSc und Helferin Iris Reismüller sind bei den Volksschulkindern der Nachmittagsbetreuung äußerst beliebt.

<<< Aus dem Gemeindeleben >>>

Aktive Ferienbetreuung durch die Marktgemeinde

Heuer fand die Ferienbetreuung zum ersten Mal in den Räumlichkeiten der Volksschule Wiesen statt. Dabei konnten sich die Kinder sowohl kreativ als auch sportlich betätigen.

Die Leiterin der Nachmittagsbetreuung Bianca Messner organisierte einen Ausflug zur Eisgreißlerei nach Krumbach, wo den Kindern die Herstellung der verschiedenen Eissorten erklärt wurde. Nach einer Kostprobe verschiedener Eissorten konnten sich die Kinder im dazugehörigen Freizeitpark vergnügen. Um die Kosten für die Eltern gering zu halten, sagte Bürgermeister Matthias Weghofer die Übernahme der Autobuskosten durch die Marktgemeinde Wiesen zu.

Ein weiteres Highlight war der Tag am Tennisplatz in Wiesen. Dabei hatten die Kinder die Möglichkeit mit Hilfe eines erfahrenen Trainers den Tennissport spielerisch kennenzulernen. Zur Stärkung gab es Pizza und Limonade.



Informationsveranstaltung im Ortsteil





<<< Aus dem Ortsteil >>>

Informationsveranstaltung im Ortsteil: Mehr als 70 Personen kamen zum Treffen

Bürgermeister Matthias Weghofer lud auch heuer wieder die Bewohner des Ortsteiles Wiesen bei Bad Sauerbrunn zu einer Informationsveranstaltung ein. Mit dabei waren Vizebürgermeister Josef Habeler, Gemeindevorstand Christoph Ramhofer und die Vertreter für den Ortsteil, Gemeindevorstand Wolfgang Sieger, MSc Finanzreferentin GR Christine Reeh sowie Amtsleiter Erwin Giefing.

Mehr als 70 interessierte Mitbürgerinnen und Mitbürger waren gekommen und lauschten den Ausführungen des Bürgermeisters. Die Themen waren vielfältig und die Liste lang. So wurde unter anderem die Marktgemeinde Wiesen von der angesehenen Kommunalzeitung „Public“ unter die TOP-100-Gemeinden Österreichs gereiht. Die Siglessersstraße wurde neu asphaltiert und beleuchtet. Auch die Zufahrt zum Keltenberg wird verbreitert und asphaltiert. Achtzehn neue Bauplätze wurden aufgeschlossen und werden bebaut.

Auch von den Bewohnern des Ortsteiles wurden einige Anregungen und Wünsche eingebracht. Im Großen und Ganzen waren die Teilnehmer mit dem Informationsabend zufrieden. Natürlich gab es im Anschluss an den offiziellen Teil einen kleinen Imbiss und Getränke.



<<< Aus dem Pfarrleben >>>

Danke an Pfarrer MMag. Michael Wüger

Pfarrer MMag. Michael Wüger verließ nach sieben erfolgreichen Jahren am 1. September 2018 unsere Marktgemeinde und wird neuer Pfarrer in den Pfarren Neusiedl/See und Weiden. Gleichzeitig beendet er die Tätigkeit als Pastoralamtsleiter der Diözese Eisenstadt.

Pfarrer MMag. Michael Wüger betreute seit 1. September 2011 die Pfarre Wiesen. Er wurde in Ilmitz geboren. Am 8. Dezember 2004 wurde Michael Wüger von Bischof Dr. Paul Iby zum Diakon der Diözese Eisenstadt geweiht. Die Weihe zum Priester empfing er am 29. Juni 2005 im Dom zu Eisenstadt. Mit 1. September 2005 wurde er Kaplan

in Königsdorf, Heiligenkreuz und Großmürbisch, am 1.9.2008 Pfarrmoderator in Mogersdorf und Heiligenkreuz. Am 25.9.2010 wurde MMag. Wüger Direktor des Pastoralamtes der Diözese Eisenstadt und seit 1.9.2011 war er Pfarrmoderator der Pfarre Wiesen.

Am 26. August 2018 wurde Pfarrer MMag. Michael Wüger im Rahmen einer feierlichen Messe in der Pfarrkirche von der Pfarrgemeinde und der politischen Gemeinde mit Würdigung, Dank und Anerkennung verabschiedet.

Wir wünschen MMag. Michael Wüger für seine weitere Aufgabe als Pfarrer viel Erfolg und Gottes Segen!





<<< Aus dem Pfarrleben >>>

Grüß Gott dem neuen Pfarrer Mag. Thorsten Carich

Mag. Thorsten Carich ist der neue Pfarrer von Wiesen. Er wurde am Sonntag, den 2. September 2018, im Rahmen einer Festmesse in der Pfarrkirche in Wiesen in sein Amt eingeführt. Dechant Harald Schremser zelebrierte die feierliche Einführung.

Bürgermeister Matthias Weghofer und Ratsvikarin Alexandra Pauschenwein hießen den neuen Pfarrer herzlich willkommen und wünschten eine gute Zusammenarbeit, Kraft und Gottes Segen.

Mag. Thorsten Carich wurde in Eisenstadt geboren, wuchs in Trausdorf auf, studierte nach der Matura Handelswissenschaften, machte eine radikale Kehrtwendung zum Theologiestudium und wurde am 11.12.2011 im Eisenstädter Dom zum Priester geweiht.

Danach folgten Kaplansjahre in Grosspetersdorf und Pinkafeld. Seine Liebe zur ostkirchlichen Spiritualität kommt in seiner Diplomarbeit zum Ausdruck: „Über die mystische Theologie der Ostkirche nach

Vladimir Losskij“. Am Festtag des Hl. Martin, 11.11.2014 wurde Kaplan Thorsten Carich aus der Diözese Eisenstadt ins Noviziat aufgenommen. Sein Ordensname in Schottenabtei der Benediktiner in Wien war Simeon.

Wir wünschen unserem neuen Pfarrmoderator eine gute Akklimatisierung in unserer Marktgemeinde. Gott möge ihm den Segen und die Kraft geben, dass er unsere Gemeinde gut führt zum Wohle unserer Mitbürger!



Der neue Pfarrer Mag. Thorsten Carich bei der Amtseinführung in der Pfarrkirche in Wiesen - mit Bgm. Matthias Weghofer (o) und Ratsvikarin Alexandra Pauschenwein (l)



Gute Nachbarschaft: „Lanzenkirchen Kochbuch“ für Bgm. Matthias Weghofer

Gute Nachbarschaft pflegen die beiden Bürgermeister Bernhard Karnthaler aus Lanzenkirchen und Bürgermeister Matthias Weghofer aus Wiesen. Kürzlich überreichte Bgm. Bernhard Karnthaler und Vizebgm. Heidi Lamberg aus Lanzenkirchen Bürgermeister Matthias Weghofer das neue Lanzenkirchener Kochbuch. Über 200 Rezepte wurden von der Bevölkerung von Lanzenkirchen eingereicht und im Kochbuch verarbeitet. Bürgermeister Matthias Weghofer dankte für die Aufmerksamkeit und versprach ein paar Gerichte selbst auszuprobieren. Die beiden Gemeinden errichten auch auf der Landesgrenze Burgenland - Niederösterreich gemeinsam einen Aussichtsturm.



<<< Aus dem Gemeindeleben >>>

50 Jahre Cafe-Konditorei Harrer

Die Cafe-Konditorei der **Familie Harrer** in Mattersburg feierte das 50-jährige Gründungsjubiläum. Seit einem halben Jahrhundert wird das Cafe in dritter Generation von dem in Wiesen wohnhaften Michael Harrer geführt.

Margarethe und Anton Harrer haben das Cafe vor 50 Jahren in der Judengasse gegründet und eröffnet. Sohn Karl Harrer übernahm das Cafe und die Konditorei und erweiterte das Geschäft, indem er in Sopron die „Harrer Schokoladenwerkstatt“ gründete und ein Cafehaus mit

Konditorei eröffnete. Sein Sohn Michael Harrer übernahm das Cafe in der Judengasse in Mattersburg. Der zweite Sohn der Harrer-Dynastie, Anton Harrer, ist ein erfolgreicher Eiserzeuger mit zwei Eisgeschäften in Niederösterreich. Er ist auch ein erfolgreicher Unternehmensberater und Coach mit Sitz in Wiesen. Herzliche Gratulation der Familie Harrer.

Im Bild rechts: Anton und Margarethe Harrer mit Sohn Karl, Enkel Michael und Urenkel Alexander



Zweitbesten Tischler kommt aus Wiesener Betrieb

Tobias Huditsch von der Tischlerei Creatives Wohnen Pauschenwein erreicht beim Bundeslehrlingswettbewerb der Tischler den zweiten Platz. 42 Lehrlinge aus ganz Österreich traten in Kufstein gegeneinander an. Es ist das erste Mal seit 14 Jahren, dass ein Burgenländer beim Bundesbewerb auf dem Podium steht. Huditsch ist im vierten Lehrjahr. Rund 500 Besucher verfolgten begeistert den Bewerb. Geschäftsführer KR Peter Pauschenwein ist stolz auf seinen Lehrling und die Silbermedaille (Bild rechts).



Gemeindebedienstete Melanie Zotos schloss Dienstprüfung erfolgreich ab

Melanie Zotos ist seit Mai 2015 im Gemeindeamt der Marktgemeinde Wiesen beschäftigt. In den letzten Monaten besuchte sie die Akademie Burgenland und absolvierte dabei die gesetzlich notwendige Dienstprüfung beim Amt der Burgenländischen Landesregierung. Die Dienstprüfung besteht aus 12 Modulen, welche jeweils mit Prüfungen abgeschlossen werden. Unter anderem wurden folgende Fachbereiche abgeprüft: Landes- und Bundesverfassung, Bau- und Raumordnungsrecht, Gemeindeordnung, Allgemeines Verwaltungsverfahrensgesetz, Finanzverfassung und vieles mehr. Weiters legte Melanie Zotos auch die Prüfung für Standesbeamte ab.

Bgm. Matthias Weghofer und Amtsleiter Erwin Giefing gratulierten der Kollegin zur erfolgreich abgelegten Dienstprüfung (Bild links).



<<< Aus dem Gemeindeleben >>>

Personalwechsel im Kindergarten

Vor kurzem wurden drei langjährige Mitarbeiterinnen im Gemeindecindergarten Wiesen verabschiedet: Kerstin Borenich wechselt nach 17 Jahren im Kindergarten in den Betrieb ihres Ehemannes, Birgit Schlögl wechselt nach 14 Jahren in Wiesen in den Gemeindecindergarten ihrer Heimatgemeinde Draßmarkt und Anna Teuschler wird nach 16 Jahren in wenigen Wochen ihre Freizeitphase der Altersteilzeit antreten.

Die drei Mitarbeiterinnen wurden von den Kindergartenkindern und Kolleginnen mit Liedern, Gedichten und Geschenken verabschiedet. Auch Bürgermeister Matthias Weghofer und Amtsleiter Erwin Giefing bedankten sich für die geleistete Arbeit für die Bildung der Wiesener Kinder und wünschten für die Zukunft alles Gute.

Bild rechts: Anna Teuschler, Birgit Schlögl, Kerstin Borenich (sitzend) und Kindergartenleiterin Belinda Grill, Amtsleiter Ing. Erwin Giefing, MBA, Bgm. Matthias Weghofer (stehend)



Neues Personal im Kindergarten

Zu Beginn des Kindergartenjahres wurde eine neue Kindergartenpädagogin und eine neue Helferin für die Betreuung unserer Kindergartenkinder angestellt. Vanessa Schreiner heißt die neue Kindergartenpädagogin und Verena Teuschler ist die neue Helferin. Kindergartenleiterin Belinda Grill hat somit wieder sieben Kindergartenpädagoginnen und vier Helferinnen für die Kinder zur Verfügung.

Restaurant Beerenhof hat neuen Pächter

Das Restaurant Beerenhof hat seit dem Frühjahr mit Walter Kuchler einen neuen Pächter. Walter Kuchler ist wohnhaft in Bad Sauerbrunn und gelernter Koch. Zwischenzeitlich war er rund 20 Jahre in der Finanzbranche tätig. Seit Mai 2018 sorgt er als Pächter gemeinsam mit seiner Lebensgefährtin Alexandra Urstadt für ein reichhaltiges kulinarisches Angebot. Alexandra Urstadt ist als Diplompädagogin in der Sprachenvolksschule Josefstadt in Wr. Neustadt beschäftigt, hilft aber, wenn Not am „Manne“ ist, kräftig mit.

Der Beerenhof mit seinen regionalen Spezialitäten bietet von Montag bis Freitag täglich ein frisch zubereitetes Mittagsmenü an. Die Speisen sind qualitativ hochwertig und geschmackvoll zubereitet.

Bürgermeister Matthias Weghofer, Vizebürgermeister Josef Habeler und Gemeindevorstand Christoph Ramhofer gratulierten herzlich und wünschten dem Gastronomenpaar viel Erfolg.



Vbgm. Habeler, Bgm. Weghofer, Walter Kucher, Alexandra Urstadt, GV Ramhofer

<<< Aus dem Gemeindeleben >>>

Neuwiesener im Rathaus



Bürgermeister Matthias Weghofer lud alle neuen Wiesenerinnen und Wiesener, die innerhalb des letzten Jahres nach Wiesen gezogen sind, ins Rathaus ein. Die neuen Bewohner der Marktgemeinde wurden vom Bürgermeister direkt über die Gemeinde und das Leben im Ort informiert. Die zugezogenen Bürgerinnen und Bürger wurden auch eingeladen, Wünsche und Ideen einzubringen und bei den örtlichen Vereinen und

Institutionen mitzuwirken. Dieses Forum bot darüber hinaus Gelegenheit zum Gedankenaustausch und zum näheren Kennenlernen. Nach den interessanten Gesprächen erhielt jeder Neuwiesener eine Ortschronik, Erdbeernektar und Erdbeermarmelade. Bürgermeister Matthias Weghofer und Vizebürgermeister Josef Habeler luden danach die Neuwiesener zu einem kleinen Imbiss und Getränke ein.

Theresia Pauschenwein - 90 Jahre

Theresia Pauschenwein, Gattin des verstorbenen Tischlermeisters und langjährigen Obmannes des Gesangsvereines, feierte ihren 90. Geburtstag. Neben Bürgermeister Matthias Weghofer und Pfarrer Michael Wüger gratulierten auch die Sänger des Partnervereines St. Stefan im Lavantal.



Auszeichnung für Dr. Anton Stifter

Der Wiesener Ministerialrat Dr. Anton Stifter erhielt von Bundespräsident Dr. Alexander Van der Bellen das „Große Ehrenzeichen“ für Verdienste um die Republik Österreich verliehen. Die Überreichung dieser Auszeichnung wurde von Bundeskanzler Sebastian Kurz im Bundeskanzleramt am 26. Juni 2018 durchgeführt. Herzliche Gratulation!

Sohn für Amtsleiter Erwin Giefing und Gattin Nadine

Am 20.05.2018 (Pfingstsonntag) erblickte Johannes Erwin Giefing in Oberpullendorf zum ersten Mal das Licht der Welt. Er ist der Sohn von Amtsleiter Erwin und Nadine Giefing. Eine Abordnung der Gemeinde, mit Bürgermeister Matthias Weghofer und Vizebürgermeister Josef Habeler an der Spitze, machte sich auf dem Weg um der jungen Familie zu gratulieren und alles Gute zu wünschen.





<<< Jubiläen . Jubiläen . Jubiläen >>>

Hochzeitsjubiläen feierten (01.07.2018 - 30.09.2018)

65 Jahre (Eisenhochzeit)

Maria Murnberger, geb. 19.11.1935, und Julius Murnberger, geb. 26.12.1932, Hauptstraße 23, am 19.09.1953

60 Jahre (Diamantene Hochzeit)

Maria Schatzer, geb. 02.5.1939, und Engelbert Schatzer, geb. 21.04.1937, Bahnstraße 150, am 26.07.1958

Herma Habeler, geb. 04.03.1940, und Josef Habeler, geb. 06.04.1934, Bahnstraße 147, am 09.08.1958

Barbara Pogatsch, geb. 19.12.1938, und Josef Pogatsch, geb. 05.10.1935, Kirchengasse 25, am 30.09.1958

50 Jahre (Goldene Hochzeit)

Gertraud Huber, geb. 07.11.1950, und Reinhard Huber, geb. 04.12.1945, Helenental 4, am 12.07.1968

Fadime Korkmaz, geb. 18.03.1949, und Kasim Korkmaz, 01.01.1943, Sauerbrunnerstraße 7, am 15.07.1968

Anna Pinter, geb. 20.02.1951, und Karl Pinter, geb. 03.06.1948, Höhenstraße 41, am 19.07.1968

Brigitta Spanring, geb. 01.07.1947, und Karl Spanring, geb. 10.05.1943, Buchenweg 11, am 02.08.1968

25 Jahre (Silberhochzeit)

Christine Schultes, geb. 31.12.1957, und Heinrich Schultes, geb. 21.05.1949, Höhenstraße 32, am 02.08.1993

Monika Klawatsch, geb. 17.11.1969, und DI Dr. Dominikus Klawatsch, geb. 05.08.1965, Panoramaweg 8, am 03.09.1993

Gyöngyi Koch, geb. 18.09.1971, und Gustav Koch, geb. 20.05.1962, Forchtenauerstraße 4, am 03.09.1993

Bgm. Matthias Weghofer überbrachte den Jubelpaaren Glückwünsche und ein Ehrenpräsent der Marktgemeinde mit den Wünschen für noch viele gemeinsame Jahre in Gesundheit!

Runde Geburtstage (80 Jahre und älter) (01.07.2018 - 30.09.2018)

Geburtstage (älter als 90 Jahre)

Maria Nussbaumer (98), 05.09.1920, Bahnstraße 136
Gisela Schöll (92), 15.08.1926, Obere Bahngasse 23

90 Jahre

Josef Pauschenwein, 16.07.1928, Bahnstraße 136

Ing. Alfred Hochhauser, 17.08.1928, Mitterweg 9

Theresia Pauschenwein, 25.08.1928, Siedlungsg. 2a/1

Hermine Pauschenwein, 20.09.1928, Gartengasse 36

85 Jahre

Elfriede Dorfmeister, 21.07.1933, Hauptstraße 89

Leopoldine Klawatsch, 22.07.1933, Siedlungsgasse 5

Johann Kreiderits, 17.08.1933, Badstraße 60

Ingeborg Merinsky, 20.08.1933, Franz Liszt-Gasse 18

Karl Kremser, 21.08.1933, Bahnstraße 5

Susanne Hofer, 26.09.1933, Hauptstraße 139

80 Jahre

Elfriede Scheifinger, 07.08.1938, Rote Erde 5

Anmerkung: Alle Daten unter Personalien basieren auf Unterlagen und Auskunft des Standesamtes der Marktgemeinde Wiesen. Eventuelle Irrtümer bitte im Gemeindeamt zur Richtigstellung bekanntgeben. Danke.

www.wiesen.eu

Besuchen Sie uns auf der Homepage!

<<< Personalia . Personalia . Personalia >>>

Neue Erdenbürger

Stichtag 01.07. - 30.09.2018

15.09.2018 - Alexander Hahn

Verena und Ernst Hahn, Obere Höhenstraße 23

Todesfälle

Stichtag 01.07. - 30.09.2018

01.07.2018 - Walter Endl,

geb. 16.11.1960, O. Lindengasse 7

09.07.2018 - Josefine Reismüller,

geb. 25.05.1933, Haselnußgasse 2

16.07.2018 - Josef Habeler,

geb. 01.11.1943, Feldgasse 1a

20.07.2018 - Maria Koch,

geb. 06.09.1924, Bahnstraße 6

04.08.2018 - Anna Dorfmeister,

geb. 19.04.1936, Hauptstraße 80

17.08.2018 - Margarete Knipfer,

geb. 13.09.1926, Hauptstraße 50

20.08.2018 - Josef Huber,

geb. 19.10.1951, Bahnstraße 126

03.09.2018 - Johanna Teimel,

geb. 22.11.1927, Neubaugasse 15

15.09.2018 - Helmut Karner,

geb. 23.10.1956, Lindengasse 17

Eheschließungen

Stichtag 01.07. - 30.09.2018

14.08.2018

DI Daniela Schmolzer und Ing. Michael Strobl, Sauerbrunnerstraße 21b/2

Statistik 01.07. - 30.09.2018

Eheschließungen: 3

Geburten: 1

(1 Bub)

Todesfälle: 9

(5 Frauen - 4 Männer)

<<< Sport . Sport . Sport >>>

Dartverein „DV Total“ sportlich erfolgreich

Der Wiesener Dartverein konnte im Elektronik-Dart in der 1. Klasse EU/MA wie im Vorjahr den zweiten Platz erreichen.

Bei den Landesmeisterschaften in Weiden am See von 29. Juni bis 1. Juli wurden folgende Titel errungen: Landesmeister im Herren-Einzel wurde Martin Kisela, Landesmeister im Herren-Doppel wurden Werner Primus und Martin Kisela, Vize-Landesmeister im Mixed-Doppel wurde Martin Kiesel und Ubi Grasl, Vize-Landesmeister im Steeldart wurde Christoph Kutrowatz. Im Damen-Doppel erreichten Sandra Szedenik und Anita Zilling den dritten Platz.

Bürgermeister Matthias Weghofer, Vizebgm. Josef Habeler und Pfarrer MMag. Michael Wüger besuchten die Dartspieler (Bild rechts).



Schwimmer aus Wiesen auf Erfolgskurs

Überaus erfolgreich waren die Schwimmer der Eisenstädter Schwimmunion bei den Österreichischen Meisterschaften der Nachwuchsklassen im Schwimmen in Innsbruck.

Martha Felkel aus dem Ortsteil holte in der Schülerklasse 3 souverän viermal Gold in den Bewerben 800m Freistil, 100m und 200m Brust und 200m Lagen. Über 400m Freistil errang sie die Bronzemedaille.

Alexander Szekely errang ebenfalls vier Goldmedaillen, und zwar in der Jugendklasse 1 der Bewerbe 1500m, 400m und 200m Freistil und 200m Schmetterling. Die Silbermedaille gewann Alexander Szekely in 100m Freistil und die Bronzene in 100m Schmetterling.

Herzliche Gratulation den erfolgreichen Schwimmern und Schwimmerinnen!

Schiklub Wiesen: Down Hill Cart-Race



Anlässlich „15 Jahre Schiklub Wiesen“ veranstaltete der Schiklub Wiesen ein spektakuläres „Down Hill Cart Festival“. Für diesen Event wurde der Schilift in Betrieb genommen und mit Dreiradfahrzeugen den Schihang hinuntergefahren. Natürlich nahmen am „

Down Hill Race“ Bürgermeister Matthias Weghofer, Vizebgm. Josef Habeler, Pfarrer MMag. Michael Wüger, Schiklubpräsident Lukas Weghofer, Ossi Schreiner, Anna Habeler und Elisabeth Huber teil.



<<< **Sport . Sport . Sport** >>>

Jugendcamp des **Tennisclub Wiesen**

Der Union Tennisclub Wiesen veranstaltete in den Ferien wieder ein Tenniscamp für Kinder und Jugendliche.

Campleiter Rainer Strobl und die Tennistrainer brachten den Teilnehmern den Umgang mit dem Tennisschläger und das sportliche Verhalten auf dem Tennisplatz bei.

Bürgermeister Matthias Weghofer und Vizebürgermeister Josef Habeler gratulierten den Jugendlichen zur Teilnahme und dankten dem Campleiter Rainer Strobl, dem Obmann Christoph Strümpf sowie dem Kantineur Josef Kremser für die Betreuung der Jugend.



Wittingen - Wiesen mit dem Fahrrad



Bereits vor 32 Jahren schlossen die Gemeinden Wiesen und Wittingen (Deutschland) einen Partnerschaftsvertrag ab. Vor rund sieben Jahren wanderte Josef Knipfer von Wiesen in die Partner-Gemeinde Wittingen aus. Vor kurzem machte er sich mit seinem Fahrrad auf den Weg um seine ehemalige Heimatgemeinde zu besuchen. Nach genau einer Woche und rund 1.000 Kilometern auf dem Fahrrad hat er die Ortstafel Wiesen passiert. Bürgermeister Matthias Weghofer und Amtsleiter Erwin Giefing ließen es sich nicht nehmen und empfingen Josef Knipfer bereits bei der Ortstafel. Der Hobby-Radfahrer freute sich, seine ehemalige Heimatgemeinde und Verwandten wieder zu sehen und vor allem, dass er unfallfrei in Wiesen angekommen ist. Wenige Tage danach kam auch seine Gattin, diese aber mit dem Auto, nach Wiesen.

<<< Sport . Sport . Sport >>>

„Don Camillo“ gegen „Peppone“

Das Fußballspiel „Don Camillo“ (Pfarrgemeinderäte) gegen „Peppone“ (Gemeinderäte) endete mit 6:4 Toren für Don Camillo. Das anschließende Elferschießen gewann das Team „Peppone“ mit 6:2 Toren.

Bischof Ägidius Zsifkovics und die Österreichische Erdbeerkönigin Lisa I. machten den Anstoß

Das Fußballspiel der Pfarrgemeinderäte

mit Pfarrer MMag. Michael Wüger (Don Camillo) an der Spitze gegen die Gemeinderäte von Wiesen mit Bürgermeister Matthias Weghofer (Peppone) endete mit 6:4 Toren dank der Unterstützung von „oben“ für die Pfarrgemeinderäte.

Pfarrer Michael Wüger (Don Camillo) schoß zwei Tore. Ebenfalls zwei Tore schoß Bürgermeister Matthias Weghofer (Peppone). Die weiteren Torschützen waren: Team Don Camillo: Lisa Habeler,

Ossi Schreiner, Franz Weninger (je 1) und Dr. Josef Pauschenwein (Eigentor). Team Peppone: GV Alois Robic und GR Erwin Habeler (je 1). Bischof Ägidius Zsifkovics machte mit der Österreichischen Erdbeerkönigin Lisa I. den Anstoß.

Über 300 Schlachtenbummler, an der Spitze Bischof Zsifkovics, feuerten die Mannschaften an.

Der Reinerlös kommt der Pfarre Nyamasheke in Ruanda zugute.

